

Vorwort zur dritten Auflage.

Der verstorbene Geheime Kirchen- und Schulrath Hahn war zu Anfang dieses Jahrhunderts einer der berühmtesten Jugendschriftsteller und ist auch bis heute noch nicht übertroffen worden. Denkende Eltern wissen die Vorzüge seiner Arbeiten zu schätzen und ich drucke im Jahre 1866 von allen seinen derartigen Schriften die dritte Auflage.

Er gibt für den Gebrauch des vorliegenden Buches den sehr verständigen und praktischen Rath bei den nachfolgenden Erzählungen jeden Ausdruck, den das Kind noch nicht kennt, durch bezeichnende Geberden zu begleiten, z. B. wenn es heißt: Der Vater sah finster aus, — so mache man ein finsternes Gesicht, — wenn es heißt: Der Schlüssel wurde im Schlosse umgedreht,